

Lichtenbusch

Nachdem vor einigen Wochen bekannt geworden war, dass die belgischen Behörden der deutschen Polizei nicht erlaubt hätten, Fahrzeug- und Personenkontrollen am deutsch-belgischen Grenzübergang Lichtenbusch durchzuführen, konfrontierte die ostbelgische Föderalabgeordnete Katrin Jadin (PFF-MR) Innenminister Jan Jambon (N-VA) mit der Thematik. Jambon räumte laut Aussage Jadins ein, dass die Föderalpolizei durch die deutschen Behörden kontaktiert wurde, jedoch zu dem Entschluss gekommen sei, dass eine solche Kontrolle kilometerlange Staus auf belgischer Seite verursacht und so einen negativen Impakt auf die Verkehrssicherheit bedeutet hätte. „Die Entscheidung ist nachvollziehbar, wenn man weiß, wie viele Pendler täglich von Belgien über Lichtenbusch nach Deutschland fahren“, so Jadin. (red)

Copyright © 2015 Grenz Echo. Alle rechten voorbehouden